

Ressort: Vermischtes

Studie: Misshandlung von nicht systemkonformen Frauen zu DDR-Zeiten

Halle (Saale), 12.09.2014, 07:47 Uhr

GDN - In Halle (Saale) sind zu DDR-Zeiten Mädchen und Frauen in einer geschlossenen Klinikabteilung misshandelt, erniedrigt und ohne medizinische Notwendigkeit mit Medikamenten behandelt worden. Zu diesem Ergebnis kommt eine wissenschaftliche Studie, die die Landesbeauftragte für Stasi-Unterlagen, Birgit Neumann-Becker, in Auftrag gegeben hat.

Nicht die Behandlung einer angeblichen Geschlechtskrankheit, sondern die Einschüchterung von politisch oder sozial nicht systemkonformen Frauen sei der Grund für die Zwangseinweisungen in den 1960er und 70er Jahren gewesen, berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Freitagausgabe). Auch die Staatssicherheit hatte Einfluss auf die Klinikabteilung. Das Buch "Disziplinierung durch Medizin" von Florian Steger, Direktor des Universitätsinstituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Universität Halle, ist nun erschienen. Weitere Studien zu ähnlichen geschlossenen Einrichtungen sollen folgen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40847/studie-misshandlung-von-nicht-systemkonformen-frauen-zu-ddr-zeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619